

**GASTKOMMENTAR**

Prüfstein Stuttgart 21 / *Von Steffen Bilger und Sebastian Körber*

# Zukunftsfähig bleiben

Stuttgart erhält einen der modernsten Bahnhöfe der Welt, auf dieses Projekt kann die ganze Republik stolz sein. Für die Schwabenmetropole mit seiner Kessellage und damit beschränkten Wachstumsmöglichkeiten bieten sich durch den Umbau des Bahnhofs und den Rückbau eines Großteils der Gleisanlagen Entwicklungschancen, wie sie sich andere Städte wün-

schen würden. Gleichzeitig ist der Verkehrsknoten von immenser Bedeutung, im EU-Kontext und für die gesamte Region.

Verpflichtungen, die über einen Zeitraum von über zehn Jahren demokratisch legitimiert worden sind, müssen in einem Rechtsstaat Bestand haben. Plötzlich dagegen zu sein, obwohl man stets für mehr Verkehr

↓  
auf der Schiene plädiert hat, so wie die Grünen, ist absurd. Eine flächenschonende Stadtentwicklungspolitik für die nachfolgenden Generationen zu blockieren, um damit organisierten Protest-Wahlkampf zu betreiben, ist unverständlich. Wie sollen angesichts einer solchen Blockadehaltung Konzepte für die nächste Generation entstehen, etwa im Bereich der Energie- und Verkehrspolitik?

Zugegeben: Es wurden klare Fehler in der Kommunikation gemacht – und es geht um viel Steuergeld. Gleichzeitig müssen sich die Gegner, insbesondere die „Wendehälse“, aber die Frage gefallen lassen, warum sie so lange geschwiegen haben. Weil gerade kein Wahlkampf war? Will man Deutschlands Zukunft gestalten und die Technologieführerschaft behalten, braucht man Standhaftigkeit, Glaubwürdigkeit und eine rasche-

re Umsetzung von Entscheidungen. Wir müssen in Deutschland bei Genehmigungsprozessen und Planfeststellungsverfahren von wichtigen Infrastrukturprojekten einfach noch schneller werden.

Wir werden uns durch Diffamierungen und Proteste, die zu einem großen Teil auch auf Falschinformationen und gezielt geschürter Verunsicherung von SPD und Grünen beruhen, nicht irritieren lassen. Als junge Politiker stellen wir der Verzagtheit den Mut zur Zukunft entgegen. Es liegt in unserer Verantwortung, uns dem wohlfeilen Zeitgeist nachhaltig entgegenzustellen, statt sich ihm populistisch zu ergeben. Stuttgart 21 ist unser Prüfstein für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands.

*Die Autoren sind Mitglieder im Bundestagsverkehrsausschuss. Steffen Bilger ist Vorsitzender der Jungen Union in Baden-Württemberg, Sebastian Körber Chef der Jungen Liberalen in Bayern.*